

In Memoriam Petra Tschörtner - Zu ihrem 60. Geburtstag

Am 6. Mai wäre die Filmemacherin Petra Tschörtner 60 Jahre alt geworden. Die im Juli 2012 im Alter von nur 54 Jahren verstorbene Dokumentarfilm-Regisseurin hinterließ ein einzigartiges Werk, das sonst von der DEFA weitgehend ausgeblendete Bereiche der DDR-Realität auf sensible Weise widerspiegelte und deshalb bis heute von besonderem Wert geblieben ist. Wir zeigen in drei Programmblöcken nahezu alle ihrer Kurzfilme. Soweit dies die Materiallage erlaubt, greifen wir dabei auf 35mm-Kopien zurück.

Programm I - Filmhochschule und davor: 10. und 11. Mai um 18.00 Uhr!

- 1) **Heim** (1978 - 26 min) - *Ungeschönter Einblick in den Alltag eines DDR-Kinderheimes, von der nur 20-jährigen Petra Tschörtner noch vor dem Regiestudium gedreht. Der Film wurde nach seiner Fertigstellung nicht wie geplant als Vorfilm im Kino eingesetzt, konnte erst 1990 veröffentlicht werden.*
- 2) **Femini - Rockband aus Berlin** (1982 - 20 min - K: Dagmar Mundt - M: Femini) *Die Ost-Berliner Band „Femini“ (später: „Mona Lise“) war in der DDR ein Unikum - sie bestand nur aus Frauen. Das hatte es bis dahin nicht gegeben.*
- 3) **Hinter den Fenstern** (1983 - 43 min - K: Peter Ziesche) *Ein anonymer Neubaublock offenbart sich als vielgestaltiges Kaleidoskop menschlicher Hoffnungen und Enttäuschungen. Durch die aufgeschlossene Position der Filmemacherin zu ihren Gesprächspartnern ergeben sich immer wieder überraschende Einblicke in das Selbstverständnis durchschnittlicher DDR-Mentalität.*

Programm II - Film für und über Kinder: 12. und 13. Mai um 18.00 Uhr!

- 1) **Filmkinder** (1984 - 16 min - 35mm - K: Gunther Becher, Jürgen Rudow) *Im Film werden zwei Kinder einen Tag lang bei Dreharbeiten an einem Spielfilm beobachtet.*
- 2) **Der Zirkus kommt** (1985 - 21 min - 35mm - K: Gunther Becher) *Drei Kinder treten im legendären „Circus Hein“ auf, sie stehen fast täglich mit ihren Eltern in der Manege.*
- 3) **Unterwegs in Nikaragua** (1987 - 29 min - 35mm - K: Gunther Becher) *Weihnachten 1986 in Nikaragua: sieben Jahre nach dem Sieg der Sandinistischen Revolution feiern Kinder und Familien wie überall auf der Welt, und doch ganz anders. Ihre Welt ist im Umbruch und der Bürgerkrieg geht weiter.*

Programm III - Film für und über Kinder: 14. bis 16. Mai um 18.00 Uhr (mit Einführung)!

- 1) **Schnelles Glück** (1988 - 10 min - 35mm - K: Jürgen Hoffmann) *Berlin-Karlshorst: Beobachtungen auf der einzigen Pferderennbahn der DDR.*
- 2) **Das Freie Orchester** (1988 - 17 min - 35mm - K: Jürgen Hoffmann, Michael Lösche) *Mitglieder einer experimentellen Rockband auf der Bühne und in ihren „normalen“ Berufen.*
- 3) **Unsere alten Tage** (1989 - 48 min - 35mm) *Alltag in einem Altersheim, parallel dazu begeht die DDR ihren 40. Gründungstag ... ihren letzten.*

Die Filmreihe ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der DEFA-Stiftung. Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Deutsche Kinemathek und der Filmuniversität Potsdam Babelsberg!